

Zum 90. Geburtstag des Schauspielers

## Günter Naumann

»Vom Atelier ins Rampenlicht«

Vernissage am 19. November · 18.00 Uhr



Chemnitz widmet dem bekannten Sohn der Stadt,  
dem Schauspieler Günter Naumann,  
eine Ausstellung der bis heute wenig bekannten Seite  
seines künstlerischen Schaffens, der Malerei und der Grafik.

geboren am 17. November 1925 in Chemnitz  
Lehre als Betonbauer, Beginn eines Architekturstudiums  
1943 Einberufung zur Wehrmacht, englische Kriegsgefangenschaft  
1947 Heimkehr nach Chemnitz, Studium der Malerei bei Prof. Fritzsche,  
Arbeit als Bauleiter am Chemnitzer Opernhaus  
1950 Schauspielstudium in Chemnitz und an der Theaterhochschule Leipzig  
1953 bis 1957 Engagement am Städtischen Theater Karl-Marx-Stadt  
1957 Wechsel zum Berliner Ensemble, internationale Gastspiele in London,  
Paris, Moskau, Leningrad, Venedig, Warschau, Budapest, Bukarest, Prag,  
Edinburgh und Stockholm  
seit den 60er Jahren Arbeit bei der DEFA (u. a. in »Fünf Patronenhülsen«)  
seit 1970 Mitglied des Fernsehensembles  
1977 Kunstpreis der DDR  
1982 Nationalpreis der DDR

Günter Naumann agierte bis 2009 an verschiedenen Theatern  
(Deutsches Theater Berlin, TIP und BAT Berlin) und spielte in vielen  
gesamtdeutschen Filmen und Serien  
(siehe Filmografie und Hörspiele bei Wikipedia)  
gestorben am 6. November 2009 in Berlin-Köpenick



Günter Naumann · Ausstellung »Vom Atelier ins Rampenlicht«